



Auszug aus dem Flurkartenwerk nach Zusammenfügung

Kreis Melle Gemarkung Westerhausen und Föckinghausen
 Gemeindebezirk Westerhausen Flur 4,5 und Föckinghausen " 5
 Ungef. Maßstab 1:1000 (Vergrößerung aus 1:2000)
 Kostenbuch Nr. I/2243/68

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 25. 4. 62). Sie ist hinsichtlich der Darstellung d. Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Vermessungstechnisch richtig
 Melle, den 14. AUG. 1969
 Katasteramt
Wimmer
 Vermessungsoberrat



Zeichenerklärung
 Eigentums- bzw. Flurstücksgrenzen ———
 Flurgrenze ———
 Gemeindegrenze - - - - -

A) FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 BBAUG vom 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) IN VERBÜNDUNG MIT DER BAU- UND ZUFUHRVERORDNUNG vom 26.6.62 (BGBL. I S. 29) UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG vom 16.6.1965 (BGBL. I S. 21)

I. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
 Nach den Eintragungen im Plan.
 Hierbei bedeuten:

a)  1 = Geschoszahl (Zahl im Kreis = zwingend, Zahl ohne Kreis = Höchstgrenze)
 2 = Bauweise (o = offen, g = geschlossen)
 3 = Grundflächenzahl (GRZ)
 4 = Geschosflächenzahl (GFZ)

 = Mischgebiet } gleichzeitig überbaubare Grundstücksfläche
 = Gewerbegebiet

II. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

a) Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ———
 Baugrenze ———
 Straßenbegrenzungslinie ———
 Straßenverkehrsflächen 
 Öffentliche Parkflächen 
 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung 
 Grünflächen 
 Firstichtung für Hauptgebäude 
 ZUFAHRTSVERBOT 

b) Für die weiteren Festsetzungen gelten die im Plan enthaltenen Bestimmungen sowie jene, die sich in der zu diesem Plan gehörenden Satzung befinden.

B) NÄCHSTLICHE HINWEISE

 Vorhandene Bebauung mit Angabe der Geschoszahl und der Hauptfirstrichtung
 Neue Parzellengrenzen

BEBAUUNGSPLAN NR. 3 „AM FLÖTEGRABEN“
 Nr. 5
DER GEMEINDE WESTERHAUSEN

LANDKREIS MELLE M. 1:1000
 DER RAT DER GEMEINDE WESTERHAUSEN HAT IN SEINER SITZUNG AM 14. JUNI 1969 GEMÄSS § 2 (1) BBAUG VOM 23. 6. 1960 (BGBL. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.
 WESTERHAUSEN, DEN 23. JUNI 1969

M. Müller
 BÜRGERMEISTER
W. Müller
 Gemeindevorstand
 BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 27. JUNI 1968
 DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 3 BBAUG IN DER ZEIT VOM 10. 10. 1968 BIS 14. 11. 1968 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
 WESTERHAUSEN, DEN 23. JUNI 1969
 DER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG AM 19. 5. 1969 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE WESTERHAUSEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
 WESTERHAUSEN, DEN 23. JUNI 1969
M. Müller
 BÜRGERMEISTER
W. Müller
 Gemeindevorstand

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBAUG vom 23. Juni 1960 (BGBL. I S. 341) mit Verfügung vom 27. AUG. 1969 genehmigt worden.
 Osabrück, den 27. AUG. 1969
W. Müller
 Regierungspräsident
 DIESER MIT VERBÜNDUNG VON § 11 DES BESAGTEN BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 2 BBAUG VOM 23. 6. 1960 (BGBL. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 5. 8. 69 BIS 10. 10. 69 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
 WESTERHAUSEN, DEN 25. APRIL 1969
 IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 11 BBAUG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 4. APRIL 1969
 WESTERHAUSEN, DEN 25. APRIL 1969
M. Müller
 Gemeindevorstand